

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 31.01.2019, um 19:00 Uhr, im Gemeinschaftshaus im ST Herfa

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Ute Marhold
Jörn Weigand
Fritz Walter
Ruth Rimbach
Tim Golon
Gerald Siebert

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Alfred Rost
Bernd Maus
Dieter Guderjahn
Monika Scheidt
Helmut Bode-Nohr
Gerd Thenert

Stadtverordnete GfH-Fraktion

Manfred Wenk
Elfriede Möller
Dirk Preisigke

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Eckhard Bock
Walter Schimmelpfennig
Gunter Hoch

Stadtverordneter fraktionslos

Jürgen Richter

Stellvertretender Schriftführer

VfW Tobias Schäfer

Bürgermeister

Bürgermeister Daniel Iliev

Magistratsmitglieder

Erster Stadtrat Johannes Beyer
Stadtrat Hans-Werner Klotzbach
Stadträtin Evelyn Bock
Stadtrat Frank Roth

von der Verwaltung

OAR Michael Ernst
VAe Astrid Heinz
VBW Bernd Roos
FISI Jonas Schäfer
Azubi Celine Zuleger

ES FEHLEN ENTSCULDIGT:

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Regina Langlotz
Thomas Mötzing
Oliver Kühnel
Frank Jansen
Heidi Schneider

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Ralf Schaft
Wolfgang Kunze
André Wiedemann

Stadtverordnete GfH-Fraktion

Monika Fischer
Manuel Wenk

Stadtverordneter CDU-Fraktion

Hans-Jürgen Ruch

Magistratsmitglieder

Stadtrat Hagen Hildwein
Stadtrat Hans Ries

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung gemäß § 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden für eine Gedenkminute des am 20.12.2018 verstorbenen Gerhard Strube. Herr Strube hat sich kommunalpolitisch zum Wohle der Ortsbevölkerung und für die Stadt Heringen (Werra) engagiert und seinen Einsatz in den Dienst der Allgemeinheit gestellt.

Teil A

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt stellt fest, dass zurzeit 20 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 13.12.2018 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 13.12.2018 geschlossen.

Des Weiteren gibt er bekannt, dass

- der Stadtverordnete der GfH-Fraktion Max Raßbach auf seinen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung zum 31.12.2018 verzichtet hat und für ihn Monika Fischer nachgerückt ist.
- der Stadtverordnete der WGH-Fraktion Frank Jansen auf seinen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet wird. Diese Feststellung ist jedoch erst noch offiziell vom Wahlleiter der Stadt Heringen (Werra) zu treffen und sodann ein Nachrücker zu berufen.
- der Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2018 betr. „Aufforderung Landkreis Hersfeld-Rotenburg i. S. Förderung Kalimuseum“ heute nicht Gegenstand der Beratungen geworden ist, da der Kreistag in der Sitzung am 17.12.2018 ohnehin einen entsprechenden Beschluss über den Zuschuss des Kreises an das Kalimuseum gefasst hat.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Daniel Iliev

Bürgermeister Daniel Iliev verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden:

Seit dem 1. Januar 2019 hat die Gaststätte im Bürgerhaus einen neuen Pächter. Derzeit laufen noch verschiedene Reparaturen und Mängelbeseitigungen (während einer Begehung durch das Veterinäramt des Landkreises Hersfeld-Rotenburg festgestellt), die in den letzten Jahren aufgelaufen sind. Eine Eröffnung der Gaststätte ist für Mitte Februar anvisiert.

Ein neuer Mitarbeiter wird künftig den technischen Bereich der Stadtwerke verstärken.

Gegen eine Aufhebung des bestehenden Teilbereichs des Bebauungsplanes Nr. 3a „Hersfelder Gärten“ der Gemeinde Friedewald sieht der Magistrat keine Bedenken.

Der Wirtschafts- und Hauungsplan des Forstamtes Rotenburg a. d. Fulda für das Jahr 2019 wurde vom Magistrat zur Kenntnis genommen. Dieser beschloss, ihn mit folgendem Haushaltsansatz anzuerkennen:

<i>Einnahmen:</i>	<i>28.516,00 €</i>
<i>Ausgaben</i>	<i>20.149,00 €</i>
<i>Überschuss</i>	<i>8.367,00 €</i>

Anhand des Protokolls der Sitzung des Schöffenwahlausschusses am 09.11.2018 wurde bekannt, dass lediglich ein Heringer als Jugendschöffe für die Jugendkammer beim LG Fulda gewählt wurde. Bei den Erwachsenenengerichten wurde kein Vorschlag berücksichtigt.

Wie aus den Medien zu entnehmen war, schließt der beliebte Thomas-Philipps-Markt in der Innenstadt. In einem Schreiben an die Thomas Philipps GmbH versuchte der Bürgermeister, das Unternehmen zum Umdenken zu bewegen.

Der Magistrat hat beschlossen, die Widersprüche gegen die Schlussbescheide zum Straßenbeitrag „Martelsberg“ sowie der OD Wölfershausen – Heimboldshäuser Straße“ dem Anhörungsausschuss beim Landkreis Hersfeld-Rotenburg zur Klärung der Sach- und Rechtslage vorzulegen.

Angesichts der massiven Probleme bei der Rekrutierung ehrenamtlicher Wahlhelfer hat der Magistrat beschlossen, das Erfrischungsgeld auf 40 €/Person zu erhöhen.

Im Kommunalbericht 2018 des Hess. Rechnungshofes wurde darauf verwiesen, dass die Stadt Heringen (Werra) Ende 2017 mit 10.691 € den höchsten Schuldenstand Hessens im Kernhaushalt je Einwohner zu verzeichnen hat.

Die Festbetragskassenkredite, liquide Mittel, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 31.12.2018:

Gesamtbetrag/Art	Betrag (€)
Festbetragskassenkredite Sparkasse	680.000,00
liquide Mittel	53.736,01
Kasseneinnahmereste	929.923,25
Kommunalkredite	58.177.471,10
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	5.910.117,70

Bezüglich der Kassenkredite ist festzustellen, dass es sich hier nicht um „echte Kassenkredite“ handelt, sondern vielmehr um Vorfinanzierung von Investitionskrediten. Dies ist darin begründet, dass der Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in 2018 bei 1.449.375,43 € betragen hat. Im Vorfeld wurden die investiven Kredite jedoch bewusst noch nicht aufgenommen. Dies wird nun, nach Vorlage der konkreten Zahlen vorgenommen. Insofern entsteht sodann ein Bestand an Zahlungsmitteln (nicht investiver Bereich) am Ende des Haushaltsjahres 2018 in Höhe von 823.111,44 €.

In einem Schreiben der Fa. Enercon GmbH wurde uns der aktuelle Fortschritt und Sachstand des Windparks Waltersberg angezeigt.

Der Magistrat hat beschlossen, die Kaffeemaschine der Gastronomie im fritz kunze bad leihweise dem Pächter des Bürgerhauses zur Verfügung zu stellen. Die laufenden Kosten sind vom Pächter zu tragen. Im Falle des Eigenbedarfs der Stadt ist die Maschine zurückzugeben.

Uns wurde mitgeteilt, dass i. S. „altes Hallenbad“ die Beklagten dem Vergleichsvorschlag des OLG Frankfurt a. M. nicht zugestimmt haben. Das Verfahren wird nun wohl auf eine Urteilssprechung hinauslaufen.

Wir möchten über die Besucherstatistik des abgelaufenen Badejahres unseres fritz kunze bades informieren.

Ein Schreiben der Bürgerinitiative Heringen ist beim Magistrat eingegangen.

Das Schreiben des Projektkoordinators der Energiekontor AG zum aktuellen Stand des Windparks Heringen-Philippsthal wird vorgelegt.

TOP 5: Bekanntgabe des vorläufigen ungeprüften Jahresabschlusses der Stadt Heringen (Werra) zum 31.12.2017

Redner: ---

Der durch den Magistrat am 28.01.2019 aufgestellte Jahresabschluss der Stadt Heringen (Werra) für das Jahr 2017 wird den Stadtverordneten in komprimierter Form digital bzw. in Papierform vorgelegt, so dass die Stadtverordnetenversammlung über wesentliche Ergebnisse des Abschlusses unterrichtet ist.

TOP 6: Bekanntgabe der vorläufigen Haushaltsermächtigungen für 2019

Redner: ---

Gemäß § 21 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung bleiben die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann.

Mit der Haushaltsrechnung stellt der Magistrat die Übertragung der Ermächtigungen fest. Aus der beigefügten Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen 2018 ist der voraussichtliche Stand der Ermächtigungen aus Vorjahren für das Haushaltsjahr 2019 zu entnehmen. Wie un schwer festzustellen ist, betrifft der weitaus größte Anteil die hohen Investitionen im Kanal- und Straßenbau. Neben der Gesamtübersicht wird auch eine Aufgliederung der Einzelprojekte beigefügt.

Teil B

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. geprüften Jahresabschluss 2013 der Stadt Heringen (Werra) und Entlastung des Magistrats

Redner: Alfred Rost (Empfehlung Ausschuss), Bürgermeister Daniel Iliev

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende Alfred Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 20 JA-Stimmen einstimmig die vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Hersfeld-Rotenburg geprüfte Jahresrechnung der Stadt Heringen (Werra) für das Haushaltsjahr 2013 und erteilt dem Magistrat Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	-	-
GfH	3	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	6	-	-
CDU	3	-	-
SUMME	20	-	-

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Haushalt 2019 der Stadt Heringen (Werra)

--> Haushaltssatzung mit -plan für das Jahr 2019

--> Investitionsprogramm 2018 - 2022

--> Haushaltssicherungskonzept 2019

Redner: Alfred Rost (u. a. Empfehlung Ausschuss), Gunter Hoch (Empfehlung Ausschuss), Monika Scheidt (Empfehlung Ausschuss), Bürgermeister Daniel Iliev, Fritz Walter, Eckhard Bock, Manfred Wenk

Anmerkung: Die Ausschussvorsitzenden geben die Empfehlung des jeweiligen Fachausschusses bekannt.

Die Beratungen zur Haushaltssatzung mit –plan für das Jahr 2019, zum Investitionsprogramm 2018 – 2022 und zum Haushaltssicherungskonzept 2019 erfolgen gemeinsam, die Abstimmungen getrennt.

Zum TOP 8 „Beratung und Beschlussfassung betr. Haushalt 2019 der Stadt Heringen (Werra)“ ergehen verschiedene Änderungen und Anträge.

1. Änderungsliste der Verwaltung zur Aktualisierung des Haushaltes 2019.
2. Alfred Rost stellt einen Antrag der SPD-Fraktion in Sachen „Highspeed-Internet an der Werratalschule“.
3. Alfred Rost stellt einen Antrag der SPD-Fraktion in Sachen „Bildung von Rückstellungen für die Friedhofshalle in Widdershausen“.
4. Fritz Walter stellt einen Antrag der WGH-Fraktion in Sachen „Einstellung von HH-Mitteln für die Friedhofshalle in Widdershausen“.
5. Eckhard Bock stellt einen Antrag der CDU-Fraktion in Sachen „Sperrvermerk für den Radlader am Wertstoffsammelzentrum“.

Nach den jeweiligen Erörterungen wird getrennt über die ergangenen Änderungen und Anträge abgestimmt.

1. **Beschluss über die Änderungsliste der Verwaltung zur Aktualisierung des Haushaltes 2019**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 14 JA-Stimmen und 6 ENTHALTUNGEN einstimmig die Einarbeitung der Änderungsliste der Verwaltung zur Aktualisierung des Haushaltes 2019.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	-	-
GfH	3	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	-	-	6
CDU	3	-	-
SUMME	14	-	6

2. **Beschluss zum Antrag der SPD-Fraktion in Sachen „Highspeed-Internet an der Werratalschule“**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 20 JA-Stimmen einstimmig dem Antrag der SPD-Fraktion in Sachen „Highspeed-Internet an der Werratalschule“ zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	-	-
GfH	3	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	6	-	-
CDU	3	-	-
SUMME	20	-	-

3. **Beschluss zum Antrag der SPD-Fraktion in Sachen „Bildung von Rückstellungen für die Friedhofshalle in Widdershausen“**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 11 JA-Stimmen bei 5 NEIN-Stimmen und 4 ENTHALTUNGEN dem Antrag der SPD-Fraktion in Sachen „Bildung von Rückstellungen für die Friedhofshalle in Widdershausen“ zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	-	-
GfH	-	-	3
fraktionslos	1	-	-
WGH	-	5	1
CDU	3	-	-
SUMME	11	5	4

4. Beschluss zum Antrag der WGH-Fraktion in Sachen „Einstellung von HH-Mitteln für die Friedhofshalle in Widdershausen“

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 6 JA-Stimmen bei 13 NEIN-Stimmen und 1 ENTHALTUNG den Antrag der WGH-Fraktion in Sachen „Einstellung von HH-Mitteln für die Friedhofshalle in Widdershausen“ ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	7	-
GfH	-	2	1
fraktionslos	-	1	-
WGH	6	-	-
CDU	-	3	-
SUMME	6	13	1

5. Beschluss zum Antrag der CDU-Fraktion in Sachen „Sperrvermerk für den Radlader am Wertstoffsammelzentrum“

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 18 JA-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN einstimmig dem Antrag der CDU-Fraktion in Sachen „Sperrvermerk für den Radlader am Wertstoffsammelzentrum“ zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	-	-
GfH	3	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	4	-	2
CDU	3	-	-
SUMME	18	-	2

Nach den einzelnen Beschlüssen zu den ergangenen Änderungen und Anträgen kommt es zu den Abstimmungen zum Haushalt 2019.

Beschluss zur Haushaltssatzung mit –plan für das Jahr 2019

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 12 JA-Stimmen bei 1 NEIN-Stimme und 7 ENTHALTUNGEN den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung mit –plan inkl. Anlagen unter Berücksichtigung der Änderungsliste und Änderungsbeschlüsse als Haushaltssatzung mit –plan für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	-	-
GfH	1	1	1
fraktionslos	1	-	-
WGH	-	-	6
CDU	3	-	-
SUMME	12	1	7

Beschluss zum Investitionsprogramm 2018 – 2022

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 12 JA-Stimmen bei 1 NEIN-Stimme und 7 ENTHALTUNGEN den Entwurf des Investitionsprogramms unter Berücksichtigung der Änderungsliste und Änderungsbeschlüsse als Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022 zum Haushalt 2019.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	-	-
GfH	1	1	1
fraktionslos	1	-	-
WGH	-	-	6
CDU	3	-	-
SUMME	12	1	7

Beschluss zum Haushaltssicherungskonzept 2019

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 12 JA-Stimmen bei 1 NEIN-Stimme und 7 ENTHALTUNGEN den Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes unter Berücksichtigung der Änderungsliste und Änderungsbeschlüsse als Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2019.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	-	-
GfH	1	1	1
fraktionslos	1	-	-
WGH	-	-	6
CDU	3	-	-
SUMME	12	1	7

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt unterbricht die Sitzung in der Zeit von 20:15 Uhr bis 20:24 Uhr für eine Pause.

TOP 9: **Beratung und Beschlussfassung betr. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg i. S. elektronische Auftragsvergaben**

Redner: Alfred Rost (Empfehlung Ausschuss), Gunter Hoch (Empfehlung Ausschuss)

Anmerkung: Die Ausschussvorsitzenden Alfred Rost und Gunter Hoch geben die Empfehlung des jeweiligen Fachausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 17 JA-Stimmen und 3 ENTHALTUNGEN einstimmig den Abschluss der im Entwurf vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg in Sachen elektronische Auftragsvergaben.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	-	-
GfH	3	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	3	-	3
CDU	3	-	-
SUMME	17	-	3

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt schließt die Sitzung um 20:57 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 31.01.2019 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 01.02.2019

gez. Detlef Scheidt
Stadtverordnetenvorsteher

gez. VfW Tobias Schäfer
Stellv. Schriftführer